

Satter Vorsprung für Jacob Erlbacher

Kart: 17-jähriger Böblinger Sieger beim Schwarzwald-Cup-Lauf und Zweiter bei der Süddeutschen

BÖBLINGEN (red). Beim vorletzten Rennen der Kartsport-Rennserie Schwarzwald-Cup schaffte es der 17-jährige Böblinger Jacob Erlbacher mit satterm Vorsprung auf den ersten Platz. In der darauffolgenden süddeutschen Hallenkart-Meisterschaft kam er mit dem Team „No Risk, No Fun“ mit Monique Donat und Janis Kaiser in einem starken Teilnehmerfeld auf Platz zwei.

Es war ein erfreulicher Renntag in Neckartenzlingen für Trainer Karl-Heinz

Peller mit gleich mehreren Top-Platzierungen beim Schwarzwald-Cup und der süddeutschen Hallenkart-Meisterschaft. Jacob Erlbacher, der nach wie vor auch indoor ins Rennen geht, schaffte es, sich in Klasse C (Gewichtsklasse 70 Kilogramm) zusammen mit Teamkollege Moritz Theoboldt abzusetzen und im Zweikampf den Sieg einzufahren. Das Qualifying hatte Theoboldt für sich entschieden und auch im Rennen, das über 30 Minuten und insgesamt 70 Runden ging,

sah es zu Beginn so aus, als könnte Theoboldt seine Führung halten. Doch bald setzte sich Erlbacher an die Spitze, verlor diese aber wieder an Theoboldt, um nach der Halbzeit noch einmal die Führung zu übernehmen und sich dann Runde um Runde weiter und weiter abzusetzen. Mit einem satten Vorsprung von 2,095 Sekunden fuhr Jacob Erlbacher schließlich den Sieg ein. „Es war nicht leicht, den Abstand

zu Moritz auszubauen. In der Kurve nach Start und Ziel habe ich Zeit gutgemacht“, beschreibt der Böblinger den Zweikampf.

Doch nach dem Rennen ist bekanntlich vor dem Rennen, und so startete Jacob Erlbacher am gleichen Tag auch bei der Süddeutschen. Mit dem Team „No Risk, No Fun“ setzte er sich gegen zwölf starke Mannschaften durch und wurde Zweiter. „Es war ein schöner Renntag und ich bin froh, mit Monique und Janis dieses tolle Ergebnis eingefahren zu haben. Die beiden fahren in meiner Gewichtsklasse im Einzelrennen gegen mich. Danach noch einmal zusammen an den Start zu gehen und so ein gutes Ergebnis im Team einzufahren, macht doppelt so viel Spaß.“

Ein Rennen findet in der Hallenkart-Meisterschaft noch statt – am 11. November in Waldshut. Erlbacher freut sich darauf, auch wenn er nicht mehr an der Meisterschaft um den Schwarzwald-Pokal mitfahren kann. „Ich hatte zeitgleich zwei meiner Rennen bei den Kart-Nationals und somit bin ich aus der Gesamtwertung draußen. Es ist aber trotzdem eine Herausforderung von meinem Rotax Senior auf ein Hallenkart umzusteigen und auch da vorne dabei zu sein.“ Die Fahrweise unterscheidet sich genauso wie die des Kartslaloms, eine weitere Motorsportart, die der Böblinger in dieser Saison ausübte. „In der nächsten Saison werde ich mich aber auf eine Disziplin konzentrieren.“



Jacob Erlbacher gibt Gas: Beim Schwarzwald-Cup Runde für Runde Zeit gutgemacht und mit großem Vorsprung gewonnen
Foto: red